

Nachrichten

EL, MIGWAN, JCA,
YEARIM

g mit Assaf Zeevi

st es so weit, dass die mit Assaf Zeevi stattfinden enstag, 10. Dezember, um den Räumen von Migwan, abenweg 50, Basel. Assaf schreibt sich selbst wie 82 in Israel geboren und chsen, studierte ich Land- chitektur in Deutschland in Israel in diesem Beruf erusalem wurde ich zum en Reiseleiter ausgebildet Mitarbeiter der Holocaust- ätte Yad Vashem. Seit 2015 h zum Team von Kultour sen und Surprise in der nzwischen habe ich über n durch Israel und die nsischen Autonomiege- hrt, mit den Schwerpunk- und Geopolitik. 2021 mein erstes Buch über das Israel und ist zum SCM- geworden. Ein Jahr später mein Buch über den Nah- kt.» Sein Buch kann am mit Signierung! – gekauft itte melden Sie sich bis s 8. Dezember über fol- ink an: <https://de.survey->

monkey.com/r/X5ZDTY2. Falls das nicht funktioniert oder Sie Fragen haben, dürfen Sie mich auch gerne direkt kontaktieren unter basel@schweiz-israel.ch.

FRAUENFELD KIRIAT YEARIM

Rückblick

Auch in schwierigen Zeiten hält die Freundschaft zwischen dem Kinderdorf und den Schweizer Unterstützerinnen und Unterstützern. Gemeinsam für die Kinder in Israel, das war der Konsens. Mit grosser Beteiligung der landesweiten Komiteemitglieder und von honorigen Gästen fand die 73. Mitgliederversammlung diesmal in Frauenfeld statt. Das Komitee Thurgau lud in den Gasthof zum Goldenen Kreuz ein. In stilvollem Ambiente begrüsst Stadtpräsident Anders Stokholm die Gäste und fand treffende Worte, warum es so wichtig ist, den Dialog mit den Kindern und die Rechte der Kinder zu stärken. Nicht nur in der Schweiz, nein auch im krisengeschüttelten Israel. Nach ausführlichen Berichten über die Projekte in Israel und in der Schweiz begrüsst Co-Präsidentin Daniela Gnaegi Bernstein Herrn Ronen Medzini, den stellvertreten-

den israelischen Botschafter in der Schweiz für ein Online-Interview. Herr Medzini gab tiefgehende Einblicke in die aktuelle Arbeit und die Aufgabe der Diplomaten in so aufgeheizten Zeiten. Er sprach Kiriati Yearim seine Bewunderung aus und bekräftigte die Schweizer Unterstützerinnen und Unterstützer in ihrer Arbeit zum Wohle hilfsbedürftiger

tausch zwischen der jüdischen und der israelisch-arabischen Bevölkerung. Gezielt werden Projekte unterstützt, die israelisch-arabische und jüdische Kinder und Jugendliche zusammenbringen und somit Offenheit, Toleranz und gegenseitigen Respekt fördern und dazu beitragen, bestehende Ressentiments abzubauen. Ziel dieses Engage-

ments für den Dialog ist eine friedliche Koexistenz der verschiedenen Kulturen. Die Versammlung wurde mit einem hervorragenden Zmittag im Restaurant Gasthof zum Goldenen Kreuz und einer privaten Führung durch



Kinder in Israel. Der Verein Kiriati Yearim wurde 1951 in der Schweiz gegründet und unterstützt sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Israel, unabhängig von ihrer Herkunft und Religion. Seit 2001 unterstützt Kiriati Yearim ausgewählte Dialog- und Integrationsprogramme für einen kulturellen Aus-

das Naturmuseum abgeschlossen. Bild: v. r. Eliel Brunnschweiler, Präsident Kiriati Yearim Thurgau, Anders Stokholm, Stadtpräsident Frauenfeld, Daniela Gnaegi Bernstein, Co-Präsidentin Kiriati Yearim, Alfred Bloch, Komiteemitglied Thurgau, Amir Bernstein, Co-Präsident Kiriati Yearim.

**Wir liefern keine
Medikamente.
Sondern medizinisches
Fachwissen.**

ktuell mit Coachings von Ärztinnen und Ärzten in Mosambik.
elfen Sie mit: solidarmed.ch – Zusammenarbeit, die wirkt.



**SOLIDAR
MED**